

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2022**  
**Sozialausschuss**  
**am 25. November 2021**



**Antragsteller:** SPD Fraktion

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- 050.311.010 Soziale Hilfen
- 050.312.010 Jobcenter
- 050.313.010 Hilfen für Flüchtlinge/Aussiedler
- 050.315.010 Ü-Heime für Aussiedler und Asylbewerber
- 050.315.020 Einrichtungen für Wohnungslose
- 050.331.010 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
- 050.351.010 Sonstige soziale Leistungen

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	407
<b>Konto:</b> <small>z.B. 54310000</small>	53180000
<b>Bezeichnung:</b>	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke a. übr. Bereiche
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

**Änderungsantrag**

Der Sozialausschuss beschließt, dass BürgerInnen (ab 70 Jahre), die freiwillig ihre Fahrerlaubnis zurückgeben, auf Kosten der Stadt Meerbusch das ÖPNV-Angebot (Preisstufe B) lebenslang nutzen dürfen.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> <small>z.B. 15.000 €</small>	<b>Veränderung</b> <small>z.B. + 5.000 €</small>	<b>Ansatz neu</b> <small>z.B. 20.000 €</small>
2022	5.000 €	3.000 €	8.000 €
2023			
2024			
2025			
sp. Jahre			
VE 2023			
VE 2024			
VE 2025			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)  
 Freigabe durch:  Fachausschuss  HFWA  Rat

**ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen**

<b>Produkt</b>	<b>Konto</b>

### **Begründung**

Die Entscheidung, seinen Führerschein abzugeben, fällt vielen Senioren schwer. Viele wollen nicht auf ihr Auto verzichten. Manche haben Angst zu vereinsamen, andere fürchten wegen der fehlenden Mobilität noch mehr auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Um jedoch ältere Menschen dazu zu motivieren ihre Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erledigen, sollte die Stadt Meerbusch diese – nebenbei umweltfreundliche – Option nutzen. Seniorinnen und Senioren ab 70, die ihre Fahrerlaubnis dauerhaft und endgültig bei der Führerscheinstelle abgeben, erhalten von der Stadt Meerbusch eine (eventuell jährlich zu erneuernde) Freikarte. Dadurch wird die Hemmschwelle gesenkt und der Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr erleichtert.